

Autos brauchen Sound - ein Interview mit Patrick Grimm, Chrometec

04.04.2018, 17:28 | Tourismus, Auto & Verkehr

Pressemitteilung von: *Chrometec GmbH SLK-Tuning*



Satter Klang mit dem Power Soundmodul von Chrometec

In Interview: Patrick Grimm, Chrometec

(red) Würzburg, 27. März 2018 | Die Mercedes-Tuning-Schmiede Chrometec hat mit ihrem Powersound-Modul ein neues Tuning-Accessoire im Programm. Gründer und Inhaber Patrick Grimm spricht im Interview über die Liebe von Autofreunden zum satten Klang. Und über die dringende Notwendigkeit Elektroautos mit Klangmodulen wieder hörbar zu machen.

RED: Herr Grimm, Sie habe ein Soundmodul für Mercedes-Fahrzeuge im Programm. Warum braucht man so etwas?

GRIMM: Unser Powersoundmodul ist nicht nur auf Mercedes Benz ausgerichtet. Faktisch können wir das in jedem Fahrzeug verbauen, das eine Bus-Technologie hat..

RED: In Ordnung, aber was bringt das dem Nutzer?

GRIMM: Das hat in erster Linie ästhetische Gründe. Viele Menschen erfreuen sich an vollem, volumigem Klang des eigenen Fahrzeugs. Es macht Spaß. Zudem bin ich mir sicher, dass das Zeitalter der Elektrofahrzeuge so etwas auch sachlich braucht.

RED: ... wegen der Verkehrsgefährdung durch zu leise Fahrzeuge?

GRIMM: Richtig, davon bin ich überzeugt. Aber nicht nur ich, die EU sieht ab 2019 so etwas für neue Elektro- und Hybridautos vor. Es wird zur gesetzlichen Pflicht, dass Elektrofahrzeuge Geräusche machen müssen. Das greift ab 1. Juli 2019 und nennt sich akustisches Fahrzeug-Warnsystem „Acoustic Vehicle Alerting System, kurz AVAS“.

RED: Gibt es dazu offizielle Berichterstattung?

GRIMM: Ja, das ist nur noch nicht in aller Munde, da es ein Rand-Thema ist. Die USA ist uns da voraus, dort haben schon vor zehn Jahren Blindenverbände gemahnt und vom US-Senat ein Gesetz gefordert, Elektroautos deutlicher hörbar zu machen.

RED: Und was ist da heraus gekommen?

GRIMM: Auch ein Gesetz, das dann im September 2019 scharf wird. Elektro- und Hybridautos dürfen dann gemäß amerikanischer Verkehrssicherheitsbehörde NHTSA nicht mehr leise durch die Straßen schleichen. Sie müssen – zumindest bei niedrigen Geschwindigkeiten - Geräusche produzieren.

RED: Und wie soll das realisiert werden?

GRIMM: Ich könnte mir vorstellen, dass die Hersteller direkt in die Pflicht genommen werden für Neuzulassungen ab diesem Zeitpunkt. Aber die gesetzliche Regelung muss ja ab dann für alle Elektromobile gültig sein. Und da kommen dann Auto-Tuner ins Spiel.

RED: Wenn hier also ein entsprechendes Gesetz kommt, wäre das Ihre Sternstunde?

GRIMM: Was heißt Sternstunde, wir verbauen jetzt schon seit vielen Jahren regelmäßig Soundmodule. Derzeit in erster Linie für Menschen mit „Benzin im Blut“ die einen satten V8 Klang lieben. Wie gesagt: mir macht es ebenso wie unseren Kunden Spaß, wenn das Fahrzeug einen satten Klang hat.

RED: Stören Sie da nicht innerorts Anwohner und Passanten?

GRIMM: Genau das tun wir nicht. Deswegen sind unsere Powersoundmodule mit diversen Stufen anzusteuern von leise bis satten V8 Sound.

RED: Was muss ein Interessent tun um so ein Soundmodul zu bekommen?

GRIMM: ... sich einen Anbieter suchen, der sich darauf spezialisiert hat, zum Beispiel Chrometec (lacht). Wir haben eine kostenfreie Hotline eingerichtet. Wer sich fragt ob sein Auto geeignet ist, kann werktäglich einfach bei uns anrufen und das prüfen lassen.

RED: Herr Grimm, Danke für das Gespräch.

GRIMM: Gerne.

Weitere Informationen im Netz unter <http://www.chrome-tec.com>



Das Powersoundmodul - verbaut im Mercedes Benz GLE 350 Diesel

<https://www.youtube.com/watch?v=QPUCFykqrio>

Portrait

Chrometec Mercedes Tuning ist spezialisiert auf Leistungssteigerung und das Aerodynamik-Tuning. Seit einigen Jahren bieten die Unterfranken mit Ihrem Powersound-Modul ein Tuning-Set, das Fahrzeuge zu volumigem, differenzierbarem Klang verhilft. Das Angebot der Unterfranken umfasst ein breites Spektrum im Bereich des High End Tuning von Aerodynamikteilen über Aluminium- und Edelstahlfelgen bis zu Einzelanfertigungen aus Carbon und Leder.

News-ID: 998950 • Views: 2319 (Stand: 28.05.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/998950/Autos-brauchen-Sound-ein-Interview-mit-Patrick-Grimm-Chrometec.html>